

zu Segovia, und endlich das Erz-Bisthum zu Sevilien bekam, auch an diesem letzten Orte den 25. Nov. an. 1454. starb. *Hist. Segov. Ciacon. Aubery. Vghellus Ital. Sacr. T. I.*

Cervantes Saavedra, (Michael) ein Spanier von Erqvivias, einem Flecken nahe bey Toledo, gebürtig. Er war Secretarius bey dem Herzoge von Alba, und als er sich hierauf nach Madrid begeben, wurde er von dem Herzoge von Lerma, des Königs Philippi III. Premier-Minister gar verächtlich gehalten. Sich an ihm nun zu rächen, weil dieser Herzog die gelehrten Leute nicht schätzte, verfertigte er, da er nach der Zeit in der Schlacht bey Lepante gefangen worden, wie man sagt, auf denen Galeeren den bekannten Roman von dem Ritter Don Quixote de la Mancha, darinnen er die Spanischen Edelleute, welchen damals die Ritter-Züge im Kopfe steckten, sehr sarkastisch durchzog. Er gab den ersten Theil davon an. 1605. heraus, weil er aber nicht continuirte, so stellte Alfonso Fernandez de Avellaneda an. 1614. zu Tarracona eine Continuation ans Licht, welches den Cervantes so sehr verdross, daß er hierauf den andern Theil heraus gab, und sich beklagte, daß man ihm eine Abschrift davon entwendet hätte. Wie denn auch in der That seine und des Avellaneda Continuation in vielen Stücken einander gleichkommen. Cervantes aber starb elendiglich an. 1620. und sagt man, daß er nicht einmahl sein Brod gehabt habe. Man hat von ihm noch Novellas Exemplares, Madrid 1613. und 1622. in 8. Benedig 1616. in 12. 8. Comædien ib. 1615. in 4. die Thaten Perisus und Sigismundi ib. 1619. in 8. Paris 1611. in 8. Französisch, eine Nordliche Historie, &c. *Anon. Bibl. Hisp. Huëtius de l' Orig. des Romains. Segrais Oeuvres T. I. Marville Melanges T. I. Martiniere Dict. v. Erqvivias.*

Cervera eine Stadt im Kirchen-Staate in Italien, siehe Collatia.

Cervara oder Cervera eine kleine Stadt in der Provinz Tra-los-Montes in Portugal 1. Meile von Minho.

Cervara eine Italienische Stadt im Herzogthum Parma, am Ursprung des Flusses Magra an der Genuesischen Grenze.

Cervara (Conr. de) siehe Carbonaria.

Cervaria eine Stadt ehemals in Hispania Tarracoenis in derer Oretaner Lande, wo sie aber eigentlich gelegen, weiß man nicht, zumal, da außer Ptolemaus niemand ihrer gedencket. *Cellarius Not. II. 1. S. 81.*

Cervaria eine Stadt in Catalonien, siehe Cervera.

Cervaria alba, *J. B.* siehe Libanotis

Cervaria mas, *f.* Caucalis.

Cervaria nigra, *J. B. Razi Hist. f. Berg, Peterlein, T. III. p. 1286.*

Cervarius Lupus, *f.* Lupus cervarius.

Cervarius, (Proculus) ein Römischer Ritter, welcher mit an der Conspiration Theil hatte, so Piso wider den Kaiser Nero anrichtete, aber von Nerone das Leben geschenkt bekam, weil er sich sein Vorhaben bald gereuen ließ, und die andern entdeckte, wiewol er es nicht eher that, als da der ganze Handel ohnedem schon verrathen war. *Tacitus Ann. XV. 50. 66. 71.*

Cervaro, Lat. Cervarus ein Fluß im Königreich Neapel, der in Principato Ultra im Apenninischen Gebürge entspringet, bey Capitanata vorbeyst, und sich so dann mit dem Fluß Candelaro vereinigt. Bey denen Alten hieß er Cervalus, und war die Grenze derer Dauniorum. *Plinius Hist. Nat. III. 11. Cellarius Notit. Orb. Antiq. II. 9. S. 544.*

und sich so dann mit dem Fluß Candelaro vereinigt. Bey denen Alten hieß er Cervalus, und war die Grenze derer Dauniorum. *Plinius Hist. Nat. III. 11. Cellarius Notit. Orb. Antiq. II. 9. S. 544.*

Cervarum bacca, *f.* Himbeer.

Cervarus siehe Cervaro.

Cervaton (Anna) ein Spanisches Frauen-Zimmer, so Staats-Dame bey der Königin Germana von Foix, der Gemahlin Ferdinandi Catholici, und nicht allein die schönste, sondern auch die verständigste Person bey Hofe war. Sie legte sich vornemlich auf die Studia Humaniora, darinnen sie es auch ziemlich weit brachte. Sie redete Latein, und schrieb es mit einer grossen Lebhaftigkeit. Fridericus von Toledo; Herzog von Alba, trug eine sendbare Liebe zu ihr, und suchte Gelegenheit ihr selbste zu erkennen zu geben. Wie man denn auch unter denen Briten Lucii Marinae von Sicilien, der an Ferdinandi Hofe wohl gelitten war, 16. Lateinische Briefe findet, welche dieser Herzog an. 1512. an die Cervaton geschrieben, und die von ihr in derselben Sprache sehr sinnreich beantwortet worden. *Anon. Bibl. Hisp.*

Cervarus (Luitardus oder Lituardus) war aus Corneto, und anfangs Prior S. Mariz zu Castello in der diocesis von Corneto, dann auf Auditor di Ruota, ferner Gouverneur vom Patrimonio S. Petri, und an. 1285. Bischoff zu Nepi, von dar er an. 1297. nach Capli versetzt worden. Er hat noch an. 1309. gelebet, und das Aufnehmen der Römischen Kirche nach allen Kräften zubefördern gesucht. *Vghellus Ital. Sacr. T. I. & II.*

Cerveira, (Villa Noua de) eine kleine Stadt in der Portugisischen Provinz Interamensis, nicht weit von dem Ausfluß des Minho in das Atlantische Meer gelegen, und zwar dem in Gallicien befindlichen Spanischen Fort de la Conception gerade gegen über. Sie ist mit einer ziemlich guten Mauer, mit 4. Bastionen, mit einigen andern Festungs-Wercken, und mit einem Graben versehen. Darneben hat sie ein schönes grosses Fort mit 5. Bastionen, welches ausserhalb der Mauern auf einer Höhe aufgeführt worden. *Colmenar Delic. du Portug. p. 701.*

Cervera ein Fluß in Catalonien in Spanien, der bey der Stadt Cervera entspringt, bey Tarrega vorbeyst, und oberhalb Lerida bey Villa noua de la Barca in den Fluß Segre fällt.

Cervera Lat. Carbaria Vallis, eine kleine Spanische Stadt in Catalonien, und zwar an der Westlichen Küste in Cabo Cervera, und nahe an der Grenze der Grafschaft Roussillon. Bey denen Alten hieß diese Stadt Cervaria, *Mela II. 5. Extr. Cellarius Not. Orb. Ant. II. 2. S. 92.*

Cervera eine kleine Stadt in Catalonien, zwischen Barcellona und Lerida in der Vigverie Cervera, an dem Ursprung des Flusses gleiches Namens, allwo Philippus V. an. 1717. eine Universität angeleget. Nicht weit davon siehet man ein zersprengtes Schloß, das vor dem denen Miquelets und Strassen-Räubern zu einer retirade soll gedienet haben.